

WINDWEST, Heiliggeistplatz 2, 48431 Rheine

Stadt Rheine
Herr Jan Kuhlmann
Klosterstraße 14
48431 Rheine



Rheine,
18. April 2012

Ihr Ansprechpartner:
Yassine Mokdad
Netzwerkmanager WindWest
Tel: 05971 800 66-0
Fax: 05971 800 66-99
yassine.mokdad@wind-west.de
www.wind-west.de

Sehr geehrter Herr Kuhlmann,

das Netzwerk WindWest wurde 2009 von lokalen Unternehmen und der EWG für Rheine mbH ins Leben gerufen, um die bestehenden Potentiale im Bereich Windenergie zu bündeln, die es in Rheine traditionell - verwurzelt durch Wind-Pionier Herrn Tacke - seit Ende der 70er Jahre gibt. Ende 2010 einigten sich die Kommunen (Kreis Steinfurt, Stadt Rheine, Landkreis Emsland und Gemeinde Salzbergen) auf die gemeinsame Förderung des Netzwerkmanagements ab 2011.

Das branchenspezifische und bundesländerübergreifende Netzwerk WindWest agiert mit einem Büro bei der EWG für Rheine mbH und einem Büro bei der Gemeinde Salzbergen heraus, um die Branche Windenergie in und um Rheine bekannter zu machen. Durch gezielte Maßnahmen (z.B. einer Jobbörse) sollen Fachkräfte in die Region gezogen werden, die sich langfristig an die Region binden und so den Standort Rheine aufwerten und für die Zukunft weiter sichern.

Das Netzwerk WindWest bietet den zurzeit mehr als 30 Partnerunternehmen die Möglichkeit in verschiedenen Arbeitskreisen über wichtige Angelegenheiten in und um Rheine zu diskutieren.

Beim letzten Treffen des WindWest Arbeitskreises Logistik wurde das Thema „Schwerlasttransporte“ behandelt. In diesem Zusammenhang kamen die Partnerunternehmen auch auf die mögliche straßenbauliche Veränderung des Lingener Damms mit einem – u.U. mit einem Kunstwerk bebauten – Kreisverkehr an der Kreuzung Lingener Damm/Am Stadtwalde zu sprechen. Anwesende Firmen waren u.a. Sommer GmbH, Akademie Überlingen, Beckmann Volmer, Hardy Schmitz, WEST mbH, Goracon, TBR, GE Wind und ILB Logistik.

Der Lingener Damm bietet als große Ausfallstraße Richtung Rheine-Nord Möglichkeiten Schwerlastverkehr zur Autobahn, zum Industriegebiet Holsterfeld und zur möglichen Hafenerweiterung Spelle zu leiten. Es wurden mehrere schwerlastfähige Routen

vorgestellt, um eine mögliche Bebauung des Lingener Damms mit einem nicht schwerlastfähigen Kreisell zu umgehen.

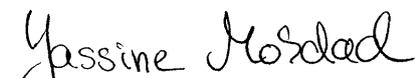
Das Netzwerk WindWest sieht durch einen nichtschwerlastfähigen Kreisell eine mögliche Gefahr für genehmigungspflichtige Schwerlasttransporte in Richtung des Hafens.

Die Anzahl von Schwerlasttransporte wird in Zukunft aufgrund der immer größer werdenden Teile einer Windkraftanlage zunehmen. Das Netzwerk WindWest versucht – auch im Auftrag der Stadt Rheine – für die mehr als 30 Partnerunternehmen den Wirtschaftsstandort Rheine auch für die Zukunft zu sichern.

Vor diesem Hintergrund begrüßt das Netzwerk WindWest als Vertreter der Partnerunternehmen – falls eine straßenbauliche Veränderung unumgänglich ist – eine schwerlastfähige straßenbauliche Lösung an der Kreuzung Lingener Damm/Am Stadtwalde um mögliche zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen der Unternehmen in Rheine nicht durch eine *nicht schwerlastfähige* straßenbauliche Veränderung im Vorhinein zu verhindern.

Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Yassine Mokdad
Netzwerkmanager WindWest